VERWENDEN DES REIFENREPARATURSATZES

Hautkontakt mit dem Dichtmittel vermeiden; es enthält Natur-Kautschuklatex.

Die Dichtmittelflasche erst von der Aufnahme abschrauben, nachdem sie vollständig entleert ist, da anderenfalls Dichtmittel austritt.

Erreicht der Reifendruck nicht innerhalb von 7 Minuten 1,8 bar, ist der Reifen u. U. zu stark beschädigt. Eine vorläufige Reparatur ist nicht möglich; das Fahrzeug darf erst wieder gefahren werden, wenn der Reifen ersetzt wurde.

Bevor mit der Reifenreparatur begonnen wird, muss das Fahrzeug so weit wie möglich von vorbeifahrenden Fahrzeugen entfernt sicher abgestellt werden.

Sicherstellen, dass die Feststellbremse angezogen und bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe der Wählhebel auf P (Parken) gestellt ist.

Fremdkörper wie Nägel, Schrauben usw. nicht aus dem Reifen entfernen.

Den Motor immer laufen lassen, wenn der Kompressor eingesetzt wird, es sei denn, das Fahrzeug befindet sich an einem geschlossenen oder schlecht belüfteten Ort.

Um ein Überhitzen zu vermeiden, den Kompressor nicht länger als zehn Minuten kontinuierlich laufen lassen.

Hinweis: *Alle anderen Fahrzeugnutzer müssen darauf aufmerksam gemacht werden, dass ein Fahrzeugreifen provisorisch repariert wurde. Sie sind ferner darauf hinzuweisen, dass sich durch den reparierten Reifen das Fahrverhalten ändert.*

REPARATURVERFAHREN

Vor dem Füllen des Reifens dessen Seitenwand überprüfen. Sind Risse, Dellen oder ähnliche Schäden feststellbar, nicht versuchen, den Reifen aufzupumpen. Nicht direkt neben dem Reifen stehen, während der Kompressor pumpt. Die Reifenseitenwand beobachten: Werden Rissen, Dellen oder ähnliche Schäden sichtbar, den Kompressor ausschalten und die Luft mit Hilfe des Überdruckventils ablassen. Den Reifen nicht weiter verwenden.

1. Den Reifenreparatursatz öffnen und den Aufkleber mit der Höchstgeschwindigkeit abziehen. Den Aufkleber im Blickfeld des Fahrers am Armaturenbrett anbringen. Dabei darauf achten, dass die Sicht auf die Instrumente und Warnleuchten nicht verdeckt wird.
2. Das Anschlusskabel und den Füllschlauch des Kompressors abrollen.
3. Den orangefarbenen Deckel von der Aufnahme der Dichtmittelflasche und den Deckel der Dichtmittelflasche abschrauben.
4. Die Dichtmittelflasche im Uhrzeigersinn in der Aufnahme festschrauben.
   - Dabei wird die Versiegelung der Flasche durchstoßen.
5. Die Ventilkappe vom beschädigten Reifen abnehmen.
6. Den Schutzdeckel vom Füllschlauch abnehmen und den Füllschlauch mit dem Reifenventil verbinden. Darauf achten, dass der Schlauch fest angezogen wird.
7. Darauf achten, dass sich der Kompressorschalter in der Aus-Stellung (**O**) befindet.
8. Den Stecker des Anschlusskabels in eine Zusatzsteckdose einstecken. Siehe **72, ZUSATZSTECKDOSEN**.
9. Den Motor anlassen, sofern sich das Fahrzeug nicht in einem geschlossenen Bereich befindet.